



DIE BUNDESMINISTERIN
FÜR JUSTIZ
BMJ-Pr7000/0020-Pr 1/2008

XXIII. GP.-NR
3503/AB
04. April 2008

zu 3545 /J

An die

Frau Präsidentin des Nationalrates

Wien

zur Zahl 3545/J-NR/2008

Die Abgeordneten zum Nationalrat Barbara Rosenkranz, Kolleginnen und Kollegen haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Herkunft der Kriminellen in Österreich“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1 bis 33:

Die statistische Auswertung der Verurteiltenzahlen erfolgte auf Basis der in der Verfahrensautomation Justiz (VJ) gespeicherten strafbestimmenden Paragraphen. Dadurch werden – abfragebedingt – nach mehreren Delikten Verurteilte auch bei mehreren Fragen mitgezählt. Enthalten sind alle Fälle, in denen in erster Instanz Verurteilungen erfolgt sind. Wegen der großen Anzahl an Fällen konnten nachfolgende Abänderungen des Urteils im Zuge eines Rechtsmittelverfahrens nicht nachgeprüft werden.

Ob ein Verurteilter die Straftat als Tourist begangen hat oder nicht, wird mangels rechtlicher Relevanz nicht generell erfasst. Diese Tätergruppe konnte daher nicht aus dem Datenmaterial herausgerechnet werden (Anfragepunkte 29 und 30).

Verurteilte Personen nach bestimmten Delikten			
	2005	2006	2007
Zu Frage 1			43.604
Zu Frage 2			18.856
Zu Frage 3	388	404	400
Zu Frage 4	475	476	479

Zu Frage 5	1.758	1.691	1.780
Zu Frage 6			43,24%
Zu Frage 7			16,99%
Zu Frage 8			43,53%
Zu Frage 9			47,63%
Zu Frage 10			34,99%
Zu Frage 11			13.305
Zu Frage 12	279	330	329
Zu Frage 13	607	601	583
Zu Frage 14	1.121	1.075	1.051
Zu Frage 15			30,51%
Zu Frage 16			18,11%
Zu Frage 17			28,59%
Zu Frage 18			26,67%
Zu Frage 19			747
Zu Frage 20	11	17	15
Zu Frage 21	22	23	28
Zu Frage 22	36	37	26
Zu Frage 23			26,61%
Zu Frage 24			25,49%
Zu Frage 25			32,00%
Zu Frage 26			6.269
Zu Frage 27			14,38%
Zu Frage 28			36,99%
Zu Frage 29			371
Zu Frage 30	712	438	371
Zu Frage 31	118	116	113
Zu Frage 32	187	188	168
Zu Frage 33	381	407	466

3 . April 2008

Dr. Maria Berger

(Dr. Maria Berger)